

Gemeinderat

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und Mitteilungen der Verwaltung

Im Rahmen von Personalangelegenheiten stimmte der Gemeinderat der Bestellung von Herrn Thorsten Saupe zum stellvertretenden Leiter des Gemeindebauhofs zum 01.05.2023 zu.

Der Gemeinderat befürwortete die vorübergehende Übertragung der Leitungsfunktion für den Naturkindergarten Lipburg auf das Leitungsduo des Kindergartens Badenweiler ab dem 01.04.2023.

Rechnungsamtsleiterin Dahmann berichtet zu § 2b UStG, dass alle öffentlich-rechtlichen Gebühren keine Änderungen erfahren. Bei den Satzungen gibt es lediglich bei Urnengräbern eine Änderung. Bei den Konzessionsabgaben wird es keine Änderungen geben. Einzig bei der interkommunalen Zusammenarbeit wird es eine Erhöhung der Ausgaben geben, da nur die Gemeinde Steuern geltend machen kann, welche die Rechnung stellt, nicht die Gemeinde, die die Leistung empfängt. Für Parkgebühren fallen keine Steuern an.

Bauamtsleiter Risch berichtet zur Erddeponie bei der ehemaligen Hasenburg, dass der Eigentümer die Erlaubnis zur Ablagerung erteilt hatte. Der Aushub wurde bereits wieder abgefahren. Der noch vorhandene Aushub wird aus Kostengründen vor dem Abtransport gesiebt.

Bezüglich dem Bau eines Bouleplatzes hat Herr Dr. Thom (BTG) Rücksprache mit dem Amt Vermögen und Bau gehalten. Der gewünschte Standort ist nicht umsetzbar, da diese Fläche der Oberflächenentwässerung dient. Gemeinderat Dr. Dölle wünscht sich einen zentralen Standort, bei dem der Bouleplatz für alle gut sichtbar ist. Es wird um Prüfung alternative Plätze, wie zum Beispiel im Kurpark oder am Hydranten beim Eingang des Kurhauses gebeten.

Bürgermeister Wissler berichtet, dass der Forst BW nach Abschluss der Arbeiten und Abfuhr des Holzes, zugesichert hat, die Wanderwege wieder in Stand zu setzen. Der Weg oberhalb der Kapelle ist ein nicht als Wanderweg ausgewiesenes Verbindungsstück zwischen Kapelle und Kalkmättleweg. Da der Weg von vielen Wanderern begangen wird, setzt der Forst ihn auf Kulanz wieder frei. Der Forst bittet bei der Erledigung der genannten Aufgaben um etwas Geduld.

Zum Ausbau von Wohnmobilstellplätzen auf dem Parkplatz Süd berichtet der Bürgermeister, dass momentan kein Wasser- und Stromanschluss für mögliche Wohnmobilstellplätze vorhanden ist. Der Ausbau ist aus finanziellen Gründen momentan nicht leistbar. Um bei Bedarf diesen Platz auszubauen, gibt es für die Verwaltung zwei Optionen:

- Die Verwaltung schafft die Infrastruktur mit Wasser- und Stromanschluss und verpachtet im Anschluss die Stellflächen.
- Ein Investor baut den Platz auf eigene Kosten aus und erhält die Fläche auf Erbpacht.

Bürgermeister Wissler verweist auch auf das in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept. Hierbei werden die Parkplätze Süd und Ost in Bezug auf Wohnmobilstellflächen geprüft.

Bauamtsleiter Risch erklärt zur Materialablagerung auf dem Parkplatz Süd, dass das Material zur Baustelle Luisenstraße Ost gehört. Gemeinderat Baltés regt an, einen Bauzaun mit Bespannung anzubringen. Die Banner der Luisenstraße Ost könnten über „Pro Badenweiler“ ausgeliehen werden. Mit dieser Maßnahme kann die Sichtachse für die Parkplatznutzer gebrochen werden. Das Bauamt wird sich um die Umsetzung kümmern.

Es wurden über das Förderprogramm „Städtebausanierung Luisenstraße Ost / Zöllinplatz“ 200.000,00 € beantragt. Bürgermeister Wissler verkündet, dass der Verwaltung die maximale Fördersumme zugesagt wurde.

Bürgermeister Wissler informiert, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald den Gemeindehaushalt 2023 genehmigt hat und die Verwaltung voll handlungsfähig ist.

TOP 3: Vorstellung Konzeption zur Gewinnung neuer Feuerwehrekameradinnen und –kameraden

Frau Fuchs berichtet, dass bei der Feuerwehr ein Arbeitskreis mit sieben Mitgliedern einberufen wurde. In diesem Arbeitskreis werden Ideen ausgearbeitet, die zur Mitgliedergewinnung und Erhaltung der bestehenden Einsatzkräfte beitragen können.

Frau Fuchs erläutert an Hand der Präsentation, wie aktiv Werbung gemacht werden und was die Verwaltung dazu beitragen kann, um das Ehrenamt attraktiver zu gestalten.

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Konzept zur Gewinnung neuer Feuerwehr-kameradinnen und –kameraden zur Kenntnis.

TOP 4: Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool für die Feuerwehren Badenweiler und Müllheim

Der Gemeinderat begrüßt die Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen.

Der Gemeinderat stimmt öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool für die Feuerwehren Badenweiler und Müllheim unter Vorbehalt zu.

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung den Prüfauftrag, den Sachverhalt zu § 7 (3) mit Müllheim zu klären. Sollte der Sachverhalt nicht plausibel sein, muss der Passus im Vertrag gestrichen werden.

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Wissler, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauch-pool für die Feuerwehren Badenweiler und Müllheim, nach Prüfung des Sachverhaltes, zu unterzeichnen.

TOP 5: Auftragsvergabe zur Sanierung Regenwasserkanal Luisenstraße Ost

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung den Auftrag zur Sanierung des Regenwasserkanals an die Firma Peter Hoch GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 64.000,00 Euro brutto zu vergeben und auf ein Vergabeverfahren zu verzichten.

TOP 6: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung nach Ablauf eines Quartals

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden für das vergangene Quartal.

TOP 7: Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Wissler berichtet zum Hotel Römerbad, dass das abgeschnittene Flatterband, welches zur Absperrung herunterfallenden Ziegel diente, entsorgt wurde. Der Dachdecker hat sich auf nächste Woche angekündigt, um die Sturmschäden zu beheben. Ein neues Absperrband zur Verkehrssicherheitspflicht wurde angebracht. Die Verwaltung des Hotels wurde gebeten, sich um die Grundstückspflege entlang der Schlossgasse zu kümmern. Der defekte Schaukasten zum Schlossplatz soll repariert werden.

Das Gutachten mit den notwendigen Gießzyklen zum Erhalt des seit letztem Jahr kränkelnden Mammutbaums, läuft dieses Frühjahr aus. Der Grundstückseigentümer wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht auszuführen.

Gemeinderat Baltes berichtet, dass es ein Leichtes sei, einen Bouleplatz zu errichten und zu betreiben. Er versteht nicht, wieso man hierfür das Amt Vermögen und Bau benötigt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Planung für dieses Projekt so lange dauert. Er fordert mehr Schwung und Kreativität für die Umsetzung. Das Thema wird bei der nächsten Aufsichtsratssitzung der BTG mit auf die Tagesordnung genommen.

Gemeinderat Zink stellt den Antrag, eine Grundbucheinsichtnahmestelle in der Verwaltung zu integrieren. Bürgermeister Wissler wird sich in Müllheim erkundigen, wieso die Verwaltung keine Auszüge mehr für Badenweiler ausstellt und ob eine Einrichtung in Badenweiler realisierbar ist.

Gemeinderätin Mehl berichtet von zunehmend wilden Katzen in Oberweiler und dem Kurpark. Sie bittet um Einschätzung der Verwaltung. Stv. Hauptamtsleiterin Heß erklärt, dass beim Ordnungsamt bis jetzt keinerlei Probleme mit Katzen gemeldet wurden. Die Einführung einer Katzenschutzverordnung wird von der Mehrheit des Gemeinderates nicht für erforderlich gehalten.